

**Diese Erinnerungskarte enthält wichtige Sicherheitsinformationen, die Sie vor und während der Behandlung mit Pamidronat onkovis-Injektionen zur Behandlung krebsbedingter Erkrankungen beachten müssen.**

Ihr Arzt hat empfohlen, dass Sie Pamidronat onkovis-Injektionen erhalten, um Komplikationen am Knochen (z.B. Knochenbrüche) durch Knochenmetastasen oder Knochenkrebs vorzubeugen.

Eine Nebenwirkung, die als Osteonekrose des Kiefers (ONJ) (eine Knochenschädigung des Kiefers) bezeichnet wird, wurde mit nicht bekannter Häufigkeit bei Patienten, die Pamidronat onkovis-Injektionen zur Behandlung krebsbedingter Erkrankungen erhielten, beobachtet. Eine ONJ kann auch nach Beendigung der Behandlung auftreten.

Um das Risiko der Entwicklung einer Osteonekrose des Kiefers zu verringern, sollten Sie einige Vorsichtsmaßnahmen treffen:

### **Vor Beginn der Behandlung:**

- Bitten Sie Ihren Arzt, Sie vor Behandlungsbeginn über die ONJ aufzuklären.
- Prüfen Sie zusammen mit Ihrem Arzt, ob vor der Behandlung mit Pamidronat onkovis eine zahnärztliche Untersuchung erforderlich ist.
- Informieren Sie Ihren Arzt/Pflegepersonal (medizinisches Fachpersonal), wenn Sie Probleme mit Ihrem Mund oder den Zähnen haben.

Patienten, die sich einem zahnchirurgischen Eingriff unterziehen (z. B. dem Ziehen von Zähnen), die keine regelmäßigen Zahnuntersuchungen durchführen lassen oder eine Zahnfleischerkrankung haben, die Raucher sind, verschiedene Arten von Krebsbehandlungen erhalten oder bereits vorher mit einem Bisphosphonat (zur Behandlung oder Vorbeugung von Knochenerkrankungen) behandelt wurden, können ein erhöhtes Risiko für die Entwicklung einer ONJ haben.

### **Während der Behandlung:**

- Sie sollten eine gute Mundhygiene aufrechterhalten. Versichern Sie sich, dass Ihre Zahnprothese richtig sitzt und lassen Sie regelmäßige Kontrolluntersuchungen durch Ihren Zahnarzt durchführen.
- Wenn Sie gerade eine Zahnbehandlung erhalten oder ein zahnchirurgischer Eingriff bevorsteht (z. B. das Ziehen von Zähnen), informieren Sie Ihren Arzt darüber und teilen Sie Ihrem Zahnarzt mit, dass Sie mit Pamidronat onkovis behandelt werden.
- Setzen Sie sich unverzüglich mit Ihrem Arzt und Zahnarzt in Verbindung, wenn irgendwelche Probleme mit Ihrem Mund oder den Zähnen auftreten, wie sich lockernde Zähne, Schmerzen oder Schwellungen, nicht heilende Wunde Stellen oder wenn Sekret im Mund oder Kieferbereich austritt, da dies Anzeichen einer Osteonekrose des Kiefers sein können.

Lesen Sie die Packungsbeilage für weitere Informationen.